

Fancy Friends

Easter

Anleitung & Schnittmuster



Mithilfe dieses E-Books kannst Du verschiedene Tiermützen passend zur Osterzeit nähen. Das E-Book enthält die Schnittmuster für die Motive Schäfchen, Küken und Hase sowie eine ausführliche bebilderte Anleitung.

Ich stelle Dir das E-Book kostenlos zur Verfügung, freue mich im Gegenzug über Bilder Deiner *Fancy Friend* Tiermütze (www.facebook.com/vivisfancywork oder vivis-fancywork@gmx.de)! Außerdem bitte ich Dich, beim Teilen Deiner Werke die Quelle des Schnittes anzugeben.

Lies Dir die Anleitung vor dem Zuschneiden einmal komplett durch. So weißt Du gleich, an welchen Stellen Du achtsam sein solltest.

Übersicht:

Kurzanleitungen <i>Fancy Friends</i> Mütze.....	Seite 2
Material und Zuschnitt <i>Fancy Friends</i> Mütze.....	Seite 3
Nähanleitungen <i>Fancy Friends</i> Mütze.....	Seite 4
Tutorial Applizieren.....	Seite 11
Designbeispiele <i>Fancy Friends Easter</i>	Seite 12
Schnittmuster <i>Fancy Friends</i> Tiermützen	Seite 13



Kurzanleitung Fancy Friends Easter



1.	Futter zuschneiden und zusammennähen [Wendeöffnung lassen!] (s. 3).	Futter zuschneiden und zusammennähen [Wendeöffnung lassen!] (s. 3).	Futter zuschneiden und zusammennähen [Wendeöffnung lassen!] (s. 3).
2.	Passformkontrolle	Passformkontrolle	Passformkontrolle
3.	Add-Ons zuschneiden.	Add-Ons zuschneiden.	Add-Ons zuschneiden.
4.	Außenstoff zuschneiden und Gesicht applizieren (S. 5-7). ALTERNATIV: Schnauze einnähen (S. 6).	Außenstoff zuschneiden und Gesicht applizieren (S. 5-7).	Außenstoff zuschneiden und Gesicht applizieren (S. 5-7).
5.	Ohren rechts auf rechts zusammennähen, ggf. verstärken, wenden (S. 7-8). b	Ohrinnenteile applizieren u. Ohren rechts auf rechts zusammennähen, ggf. verstärken, wenden (S. 7-8).	Kamm rechts auf rechts zusammennähen, ggf. verstärken, wenden (S. 7-8).
6.	Ohren an beiden Seiten je 0,5-1 cm nach innen falten und feststecken (S. 8).	-	-
7.	Ohren an Seitennaht anlegen, nach innen (auf die Mütze) klappen und feststeppen (S. 9).	Ohren an Seitennaht anlegen, nach innen (auf die Mütze) klappen und feststeppen (S. 9).	-
8.	Außenmütze zusammennähen (S. 9).	Außenmütze zusammennähen (S. 9).	Außenmütze zusammennähen (S. 9).
9.	Außenmütze und Futter rechts auf rechts zusammennähen (S. 10).	Außenmütze und Futter rechts auf rechts zusammennähen (S. 10).	Außenmütze und Futter rechts auf rechts zusammennähen (S. 10).
10.	Mütze wenden, Wendeöffnung schließen, fertig!	Mütze wenden, Wendeöffnung schließen, fertig!	Mütze wenden, Wendeöffnung schließen, fertig!

Fancy Friends



Fancy Friends Tiermützen „Easter“

Größen der Mütze: Kopfumfang 37 - 58 cm

Material für die Mütze (Stoffe idealerweise in zum Tier passenden Farben):

- 1x dehnbarer Außenstoff von etwas mehr als der Größe zweier DIN A4-Blätter nebeneinander (Dehnbarkeit im Querformat)
- 1x dehnbarer Futterstoff von etwas mehr als der Größe zweier DIN A4-Blätter nebeneinander (Dehnbarkeit im Querformat)
- ein paar Stoffreste für Schnauzen, Augen und Nasen etc.
- Filz für die Hörner des Rentiers (alternativ Stoff und etwas Füllwatte)
- Stickvlies und Vlieseline H640, ggf. 2mm dicken Bastelfilz für die Hundeohren
- ggf. Knöpfe als Alternative für Augen und Nase.
- Ggf. 30-40cm Kordel, Flechtband, Jerseynudel oder Ähnliches als Bindeband

→ als Stoffe geeignet sind Jersey, Sweat, Fleece, Plüsch, etc. – solange sie dehnbar sind!



Für welches Motiv welcher Schritt der Anleitung zu vollführen ist, erkennst Du immer an den kleinen Bildchen, die jeder Tätigkeit voranstehen. Lass Dich bitte nicht von den Unterschiedlichen Stoffen auf den Fotos verwirren, es geht um das WAS und nicht das WOMIT 😊



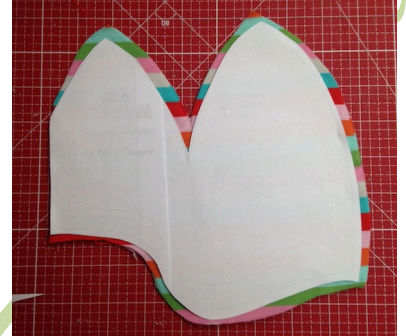
Schritt 1: Futter Zuschneiden

Im Probenähen hat sich herausgestellt, dass es bei einer eng anliegenden Mütze nicht einfach ist, einen Schnitt für alle Kopfformen zu generieren. Nähe daher zuerst das Futter und probiere es an, um ggf. Anpassungen vornehmen zu können. Es wäre schade, wenn Du Dir die viele Mühe mit dem Außenteil machst und es passt nicht.

Schneide den Papierschnittbogen für das Hauptteil in der passenden Größe aus. Wer die Mütze **rein aus Jerseystoffen** näht, sollte am besten **eine Nr. kleiner wählen**, sonst sitzt sie sehr luftig.

Lege den Schnittbogen auf den Futterstoff, der im Bruch (also gefaltet) liegt. Die Markierung legst Du an der Faltkante an.

Nun schneidest Du das Futterteil mit Nahtzugabe rundherum zu.



Aufgefaltet sieht es dann so aus:

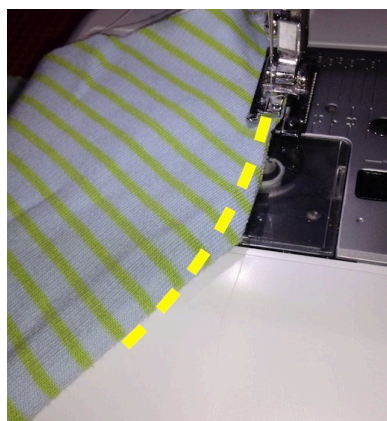


Schritt 2: Futter zusammennähen

Falte das Futterteil rechts auf rechts, so dass die schöne Seite innen liegt. Nähe wie auf dem Bild gezeigt die beiden äußeren Nahtstellen zusammen. Der Bogen in der Mitte (das „V“) bleibt offen.

Tipp: Um eine Kantenbildung zu vermeiden, lass die Naht am Stoffbruch schön rund auslaufen. Dazu nähst Du über die Nahtöffnung hinaus und näherst Dich sanft im runden Bogen der Faltkante (siehe mittiges Bild).

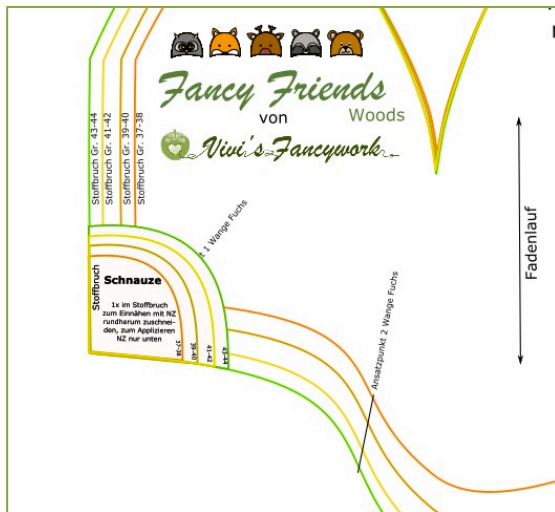
Jetzt faltest Du das Futterteil um und zwar so, dass die vordere und die hintere Naht genau aufeinander treffen (siehe rechtes Bild). Nähe nun den noch offenen Bogen zusammen, lasse aber eine Öffnung von ca. 5-7cm, damit Du die Mütze später wenden kannst.



Mache die Anprobe! Bedenke, dass nach dem Nähen unten ca. 0,7-1cm an Nahtzugabe fehlen werden.



Schritt 3: Schnittbogen für das Außenteil vorbereiten



Schneide das Gesichtsschnittteil in der benötigten Größe aus und lege es am Stoffbruch auf den Hauptschnittbogen. Die Unterkanten des Gesichts- und des Hauptschnittteils sind dabei deckungsgleich. Übertrage nun das Gesicht auf das Hauptschnittteil.

Wenn das Gesicht einnähen möchtest, schneidest Du diesen Teil nun aus dem Hauptschnittteil aus.



Schritt 4: Außenteil zuschneiden

Schneide zum Hauptschnittbogen auch die Papierschnittbögen für die weiteren Add-Ons (Ohren, Augen, Schnabel, etc.) in der gewünschten Größe aus.

Lege die Schnittbögen auf den Stoff.

Der Außen-, Gesichtsteil- und der Gesichtsstoff liegen im Bruch, Ohren- und Augenstoff sowie der Filz oder Stoff für den Kamm doppelt und der Nasenstoff bzw. Schnabelstoff einfach.

Nun schneidest Du das Hauptschnittteil (Außenstoff) mit Nahtzugabe rundherum aus. Es liegt dabei mit der mit „Stoffbruch“ beschrifteten Stelle an der Faltkante an. Vergiss nicht, für ein eingenähtes Gesicht beim Außenteil auch für dieses Nahtzugabe zu geben.

Falls das Gesicht appliziert werden soll, übertrage die Markierung auf den Stoff.

Bei dicken Futterstoffen wie Plüsch oder Fleece solltest Du **bei Außenteil und Schnauze ca. 0,7cm zusätzliche Nahtzugabe am unteren Rand** geben, damit sich der Futterstoff später nicht nach außen rollt.



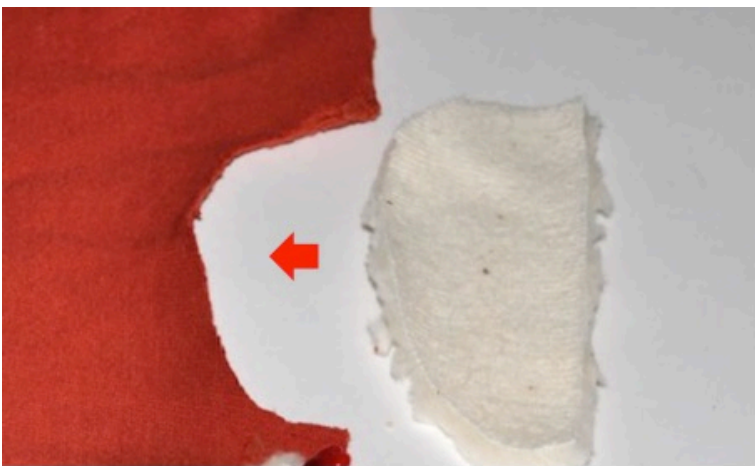


Schritt 5a: Gesicht einnähen

Einfach rechts auf rechts annähen funktioniert bei solchen Rundungen, wie das Gesicht des Schäfchens sie hat, leider nicht sehr gut. Daher:

Lege das Gesichtsteil flach neben das Hauptschnittteil und schiebe es in die Öffnung. Die Nahtzugabe wird dabei nach oben gestellt, die Stoffe bleiben aber mit der rechten (schönen) Seite nach unten liegen. Stecke die Nahtzugaben sorgfältig zusammen und nähe die Schnauze an das Hauptschnittteil an.

ACHTUNG: Achte darauf, beim Nähen keine der beiden Stofflagen zu dehnen, damit keine Wellen oder Beulen entstehen. Ich empfehle außerdem, die normale Nähmaschine der Overlock vorzuziehen und sehr langsam zu nähen.

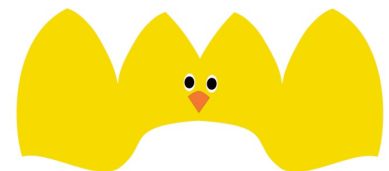
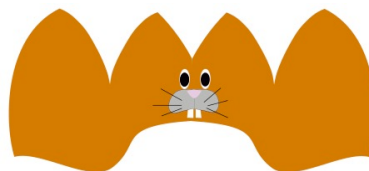
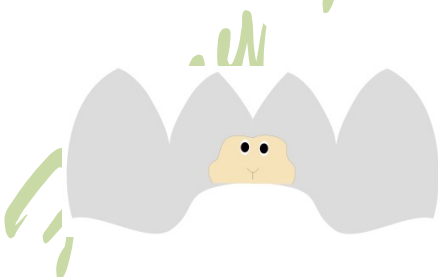


Schritt 5b: Schnauzen, Wangen und Gesichter applizieren

Wenn Du das Gesicht des Schäfchens applizieren möchtest, lege das entsprechende Schnittteil mit der rechten Seite nach oben auf die im Schnitt markierte Stelle und nähe sie rundherum fest. Ebenso verfährt Du mit allen anderen Gesichtsteilen.

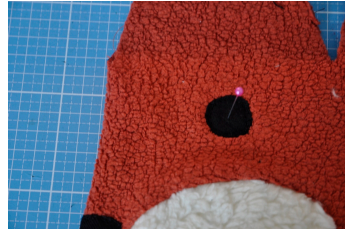
Eine detaillierte Anleitung zum Applizieren findest Du auf Seite 11.

Die Position der einzelnen Gesichtsteile kannst Du der folgenden Grafik entnehmen:

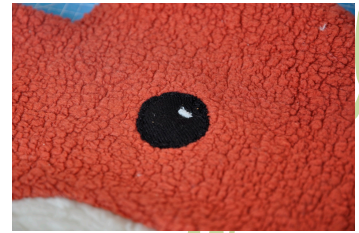




Damit die Augen auf beiden Seiten an der gleichen Stelle sitzen, empfehle ich nach Anbringen des ersten Auges die Mütze so zu falten, dass die Wangenflächen aufeinanderliegen. Wenn man jetzt eine Nadel durch das aufgenähte Auge sticht, lässt sich die gegengleiche Stelle für das zweite Auge ganz leicht bestimmen.



Wer möchte, kann den Augen mit weißem Faden Lichtreflexe verleihen.



Tipp: Statt zu applizieren kann man auch Augen und Nasen aus Bastelfilz ausschneiden und dann mit der Hand aufnähen. Auch Knöpfe oder Kam Snaps lassen sich zum Beispiel als Augen einsetzen.

Feine Details wie Schurrbarthaare oder Münder werden mit der Nähmaschine aufgemalt (= Nähmalen). Dazu wird ein Geradestich oder ein enger Zick-Zack-Stich verwendet. Zeichne dir die Linien auf den Stoff (z.B. mit Schneiderkreide oder Trickmarker) und fahre sie dann mit der Nähmaschine nach.

Wenn Du magst, kannst Du Dich auch weiterhin im Nähmalen üben und Deine Tiermütze mit allerlei weiteren Details versehen.



Schritt 6a: Ohren vorbereiten



Appliziere jeweils eine Ohrspitze auf ein Ohrteil.



Lege jeweils zwei gegengleiche Ohrschnitteile rechts auf rechts aufeinander und nähe sie an den abgerundeten Seiten zusammen, die gerade Unterseite bleibt offen. Beim Hasen werden jeweils ein Ohrteil mit applizierter Spitze und eines ohne zusammengenäht.





Schneide die Nahtzugabe an der Spitze sowie an starken Rundungen zurück.

Wende die Ohren durch die Öffnung an der Unterseite und forme die Spitze z.B. mit einem Bleistift aus.

Wiederhole dies mit dem zweiten Ohr.



Klappe jeweils 0,5cm an beiden Seiten eines Ohrs zur Mitte und steppe die Falten mit ein paar Stichen fest.

Wiederhole den Schritt mit dem zweiten Ohr.



Schritt 6b: Kamm vorbereiten

Der Kamm kann entweder einfach aus Filz (ca. 2mm dick) zugeschnitten werden oder aber jeweils doppellagig aus Stoff und ggf. anschließend mit Füllwatte gefüllt werden.

Entscheidest Du Dich für einen 3-dimensionalen, gefüllten Kamm, nähe jeweils zwei gegengleiche Kammteile aufeinander, wende sie auf rechts und stopfe sie mit Füllwatte aus. Anschließend verschließt Du die Unterkante mit einer Naht.



Schritt 7a: Außenteil zusammennähen

Falte das Außenteil rechts auf rechts, so dass die Wangen genau aufeinander liegen. Nähe wie auf dem Bild gezeigt die beiden äußeren Nahtstellen zusammen. Der Bogen in der Mitte (das „V“) bleibt offen.

Tipp: Um wie schon beim Futter eine Kantenbildung zu vermeiden, lass die Naht am Stoffbruch schön rund auslaufen. Dazu nähst Du über die Nahtöffnung hinaus und näherst Dich sanft im runden Bogen der Falkante (siehe Pfeil und vgl. S. 4).



Jetzt faltest Du das Außenteil um und zwar so, dass die vordere und die hintere Naht genau aufeinander treffen.

Lege die Ohren und für das Schaf und den Hasen am äußersten Rand der Nahtöffnung beginnend zwischen die Stofflagen, so dass die Ohrinnenseiten das Gesicht auf dem Außenstoff ‚anschauen‘. Gut gesteckt ist hierbei halb genäht!





Nähe jetzt noch den offenen Bogen zusammen. Die zwischengelegten Ohren werden so mitgefasst. Achte darauf, dass die aufeinander treffenden Nahtzugaben in der Mitte nicht übereinander liegen, sondern lege eine nach rechts und eine nach links. So vermeidest Du, dass sich ein dicker Knubbel bildet.

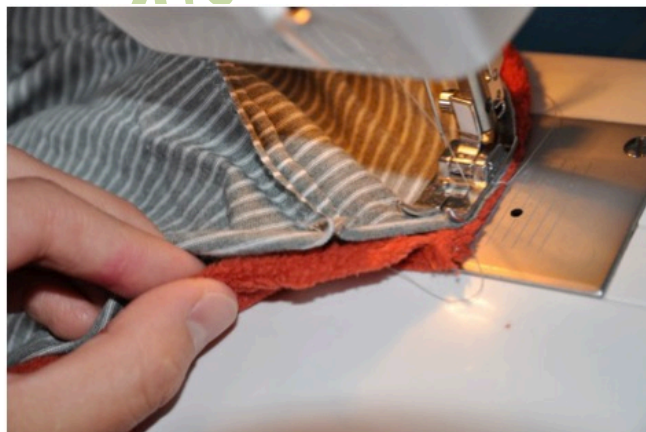
 **Schritt 7b: Außenteil zusammennähen**

Für das Küken gehst Du genau entgegengesetzt vor. Du nähst also zunächst die Seitennähte zusammen, legst dann den Kamm beim Schließen der zweiten Naht zwischen und fasst ihn beim Nähen mit.



  **Schritt 8: Futter einnähen**

Wende das Außenteil auf rechts und schiebe es in das Futterteil. Die beiden schönen Seiten liegen so aufeinander. Nähe beide Teile am unteren Rand rundherum zusammen.





Schritt 10: Wenden und fertigstellen

Wende die Mütze durch die Wendeöffnung im Futter. Klappe hier die Nahtzugabe nach innen und schließe die Wendeöffnung mit dem Matratzen-/ oder Leiterstich. Faulpelze können die Wendeöffnung auch einfach von außen mit der Maschine schließen, man sieht das Futter später ja sowieso nicht mehr ;-)

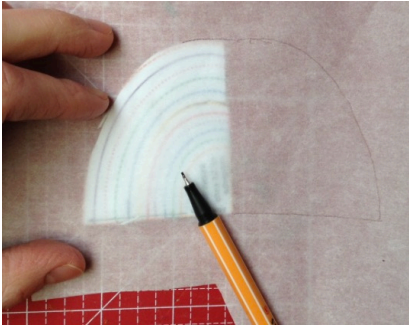
Stülpe das Futter nach innen und FERTIG ist Deine *Fancy Friend* Ostermütze.

Fancy Friends von Vivi's Fancywork



Fancy Friends Tutorial Applizieren

Hier eine kurze Anleitung, wie man Applikationen sauber und genau anbringt.



Pause das Schnittteil auf Vliesofix ab. Gezeichnet wird dabei auf die glatte Seite, die raue Seite liegt unten.

Schneide die Form anschließend grob aus und bügle sie auf die linke Seite des Zielstoffes (ca. 5 Sek., kein Dampf). Auch hier liegt die raue Seite des Vliesofix unten.



Jetzt kannst Du das Motiv entlang der tatsächlichen Linien sauber ausschneiden.



Zieh die glatte Schutzfolie ab und lege die Applikation auf die Stelle des Stoffes, auf der sie später angebracht sein soll (vgl. S. 5). Bügle sie ohne Dampf für ca. 10 Sekunden fest.

Mit passender Garnfarbe nähst Du anschließend die einzelnen Teile fest, indem Du sie mit einem engen Zick-Zack-Stich umrandest. Bei Stoffen, die nicht ausfransen (z.B. Jersey oder Sweat) tut es auch ein Geradstich. Ich empfehle sehr, an dieser Stelle Stickvlies oder zumindest Küchenrolle unterzulegen!



Tipp: Um enge Kurven sauber zu nähen, lohnt es sich, oft anzuhalten. Dann kannst Du nämlich jedes Mal den Stoff bei versenkter Nadel und gehobenem Fußchen drehen. Beim Zick-Zack-Stich immer nur dann den Stoff bewegen, wenn die Nadel außen (in der Außenkurve) versenkt ist!



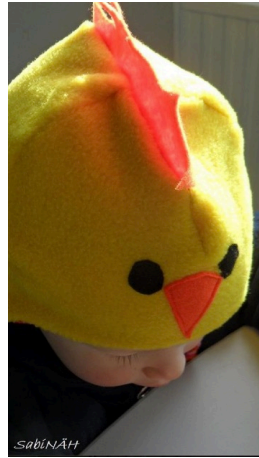
Fancy Friends Designbeispiele



Jessy's Nähzauber

Jessy's Nähzauber

<https://www.facebook.com/jessysnaehzauber/?fref=ts>



SabiNÄH

SabiNÄH

www.facebook.com/sabinaeh.w



Triple-A-Nähdesign

Triple-A-Nähdesign

<https://www.facebook.com/tripleanaehdesign/>



Engelinchen

www.facebook.com/engelinchen-design



Sewing Maid

www.facebook.com/sewingmaid82



Bueti Design

www.facebook.com/buetidesign





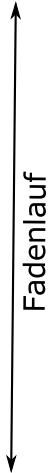
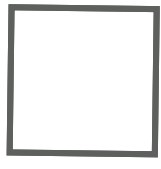


 Friends
 on Farm
 Fancywork

- 57-58
- 55-56
- 53-54
- 51-52
- 49-50
- 47-48
- 45-46
- 43-44
- 41-42
- 39-40
- 37-38

Nahtzugabe
rundherum
zugeben!

Fadenlauf

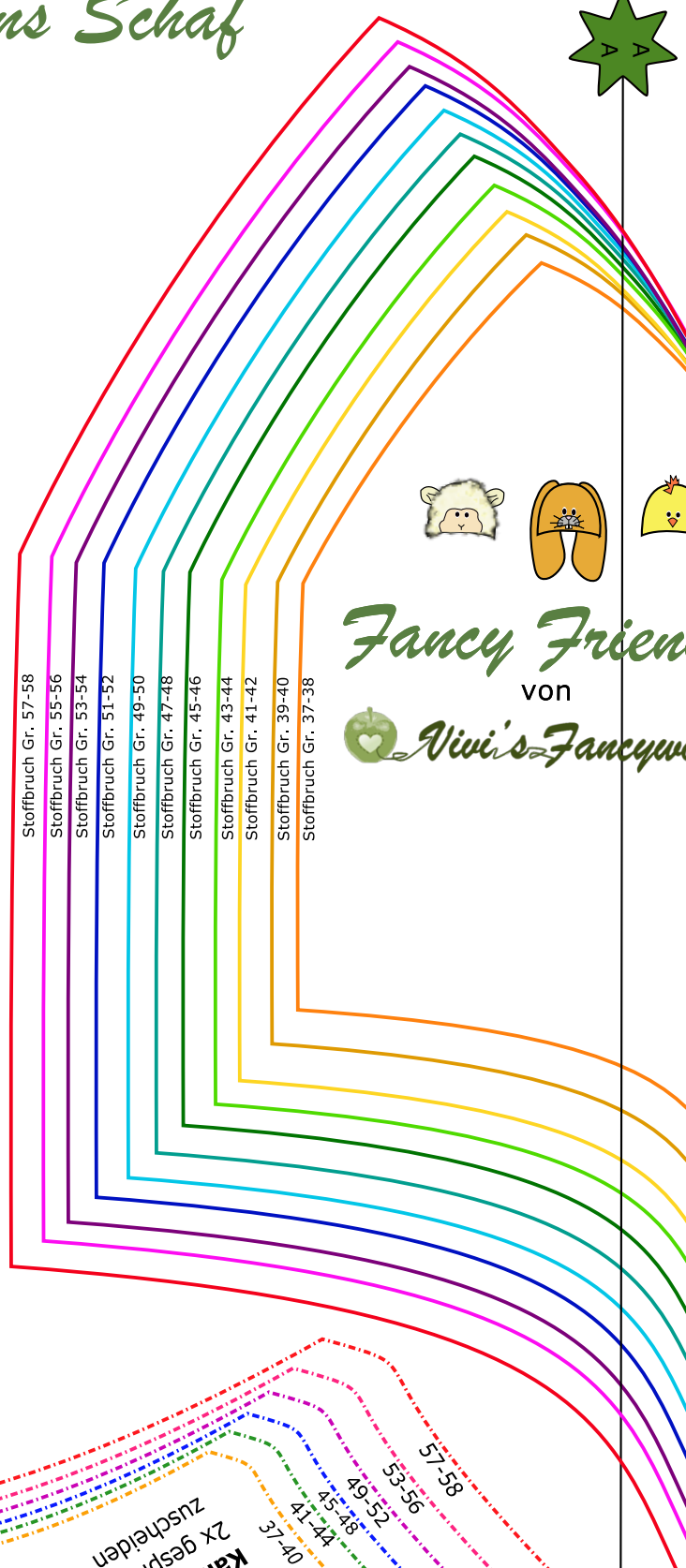



Kontrollkasten
2x2 cm

en

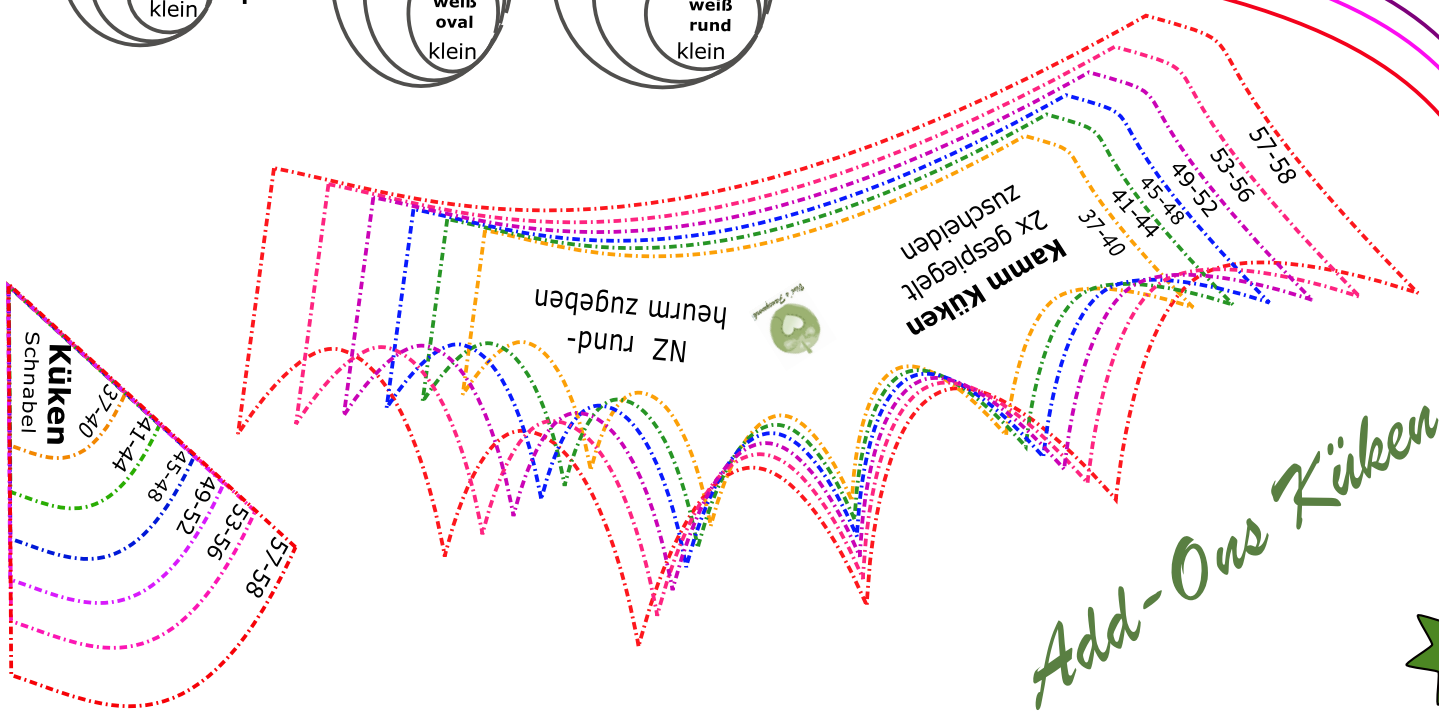
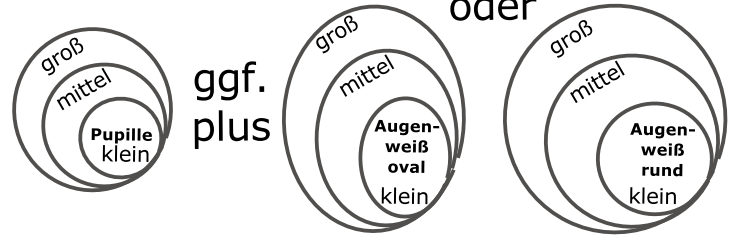


Add-Ons Schaf



Auge alle Tiere

je 2x ohne NZ:



Add-Ons Hase

